

Predigt zur Osternacht 2020

2.Timotheus 2,8a

Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten.

„Kannste vergessen!“

Das ist einer der besten Ratschläge fürs Leben.

„Kannste vergessen!“

Das ist die beste Losung für Vieles, das uns Tag für Tag belastet.

„Kannste vergessen!“

Das gilt für den größten Teil dessen, was uns über den Bildschirm ins Haus geliefert wird.

„Kannste vergessen!“

Darunter fallen die meisten Versprechen der Verliebten, genauso wie die der Werbung bis hin zu so manchem, was Politiker vor einer Wahl versprechen.

„Kannste vergessen!“

Ja, kannst du alles vergessen!

Zwar gibt es auch solche Dinge, bei denen schadet es nicht, wenn man für sie etwas Speicherplatz im Gehirn reserviert. Aber wenn man sie vergessen würde, wäre das für das weitere Leben auch kein ganz großer Verlust.

Wenn ich mal in alten Schulheften geblättert habe, dann war ich meistens ziemlich erstaunt, womit ich mich einst beschäftigt habe! Denn das Meiste habe ich mittlerweile wieder vergessen, ohne dass ich deswegen auf meinem weiteren Lebensweg größeren Schaden erlitten hätte. Allerdings gibt es auch Dinge, die sollten wir besser nicht vergessen. Den Hochzeitstag beispielsweise oder die Geheimzahl der Bankkarte. Sonst könnte es schon mal peinlich werden! Doch auch das überlebst du ohne dauerhaften Schaden.

Nur eines solltest du nie vergessen. Nämlich dieses Eine, woran uns der Apostel Paulus erinnert:

„Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten!“

Das meiste im Leben kannst du getrost vergessen. Aber vergiss Ostern nicht! Nicht wegen der Ostereier - die kannst du in diesem Jahr sowieso getrost vergessen: Denn die Enkel können uns nicht besuchen. Ich hatte mich schon gefreut, für sie wieder schöne Verstecke zu finden in unserem kleinen Garten. Nun muss ich also notgedrungen unseren Vorrat alleine aufessen! Nein, Ostern geht es nicht um Ostereier - das schwant vielleicht in diesem Jahr mehr Leuten als gewöhnlich, weil ja alles so ganz anders ist: keine Ausflüge, keine Reisen zu den Verwandten, keine Osterurlaube - da sitzt man also zu Ostern tagelang rum - und hat vor lauter Langeweile Zeit, darüber nachzudenken, was das eigentlich soll mit Ostern.

„Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten!“

Darum geht es: Vergiss nicht - Er ist auferstanden!

Es geht zu Ende mit dem Ende!

Es geht zu Ende auch mit Deinem Ende!

Zur Zeit scheint vielen unter uns Ihr Ende näher zu kommen als zu normalen Zeiten. Bei manchen, auch gerade jüngeren, starken Leuten macht sich Panik breit, eine Art Weltuntergangsstimmung, Jüngstes Gericht. Das muss es ja nun nicht wirklich sein. Aber mal ein wenig darüber nachdenken, dass wir nicht ewig leben - jedenfalls nicht

dieses Leben hier auf Erden - das schadet nichts. Und mal nicht mehr verdrängen, keine Fluchtversuche mehr in Ruhm, Ehre, Bildung, Macht, Geld, Gesundheit und Alterssicherung. Das kannst du alles vergessen! Jedenfalls nützt dir das alles nichts bei der Lösung dieses Kernproblems deines Lebens.

Da hilft nur eines: Dass du den kennst, der stärker ist als der Tod, der die Macht des Todes gebrochen hat, der selber aus dem Grab wieder auferstanden ist in ein neues Leben.

„Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten!“

Und ihn kennen bedeutet nicht nur totes Wissen wie „753 - Rom kroch aus dem Ei“ oder „333- Issos Keilerei“, sondern das ist ein Kennen ganz anderer Art. Das berührt dich bis in den innersten Kern deines Lebens:

Du hast nämlich an seiner Auferstehung persönlich Anteil bekommen, als du auf seinen Namen getauft worden bist. Seitdem hat er dich im Gedächtnis und wird dich nie vergessen! Halt das im Gedächtnis, habe das gegenwärtig! Denn dann weißt du: Was auch in meinem Leben geschehen mag: Ich bin in meinem Leben nie allein; er, mein Herr Jesus Christus ist bei mir, begleitet mich, denn der ist auferstanden, er lebt und hat sich mit mir verbunden.

Dann weißt du: Was mir in meinem Leben auch Angst einjagen mag: Nichts ist so stark wie mein Herr Jesus Christus, der sogar stärker ist als der Tod.

Dann weißt du: Wenn mir auch in meinem Leben Krankheiten zu schaffen machen und das nach menschlichem Ermessen nicht mehr besser wird: Mein Herr Jesus Christus wird mich auch durch alles Leid und alle Krankheiten hindurch in sein neues Leben führen!

Dann weißt du: Auch der Tod kann mich nicht von ihm trennen, dem Auferstandenen! Denn ihn werde ich leben, wenn längst die Kränze auf meinem Grab verwelkt sein werden und sich niemand mehr an mich erinnern kann.

„Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten!“

Das ist darum der wichtigste Ratschlag für dein Leben überhaupt.

Und es ist ein Ratschlag, der ganz einfach zu befolgen ist: Im Gedächtnis behalten wir, womit wir uns immer wieder beschäftigen. Im Gedächtnis behalten wir Personen, denen wir immer wieder begegnen. Und so ist das mit Christus auch: Der hilft deinem Gedächtnis immer wieder neu auf die Sprünge, wenn er dir begegnet in dem Wort der Heiligen Schrift, indem du die Bibel liest und in seinem Namen zum Vater betest. Der hilft deinem Gedächtnis immer wieder neu auf die Sprünge, indem er zu dir kommt im Heiligen Mahl. Selbstverständlich ist das Heilige Abendmahl viel mehr als nur ein Gedächtnistraining. Denn immer, wenn Jesus spricht: „Solches tut zu meinem Gedächtnis!“ dann appelliert er nicht eigentlich an unser Erinnerungsvermögen, sondern dann erinnert er uns daran, was da in Wahrheit geschieht:

ER ist selber gegenwärtig mit seinem Leib und Blut im Brot und Wein. In diesen irdischen Zeichen nehmen wir IHN, den Himmlischen, den Auferstandenen in uns auf. Und gerade dadurch bringt er sich selbst immer wieder neu bei uns ins Gedächtnis. Gerade so sorgt ER dafür, dass wir ihn nicht vergessen.

Darum: Komm, denn es ist alles bereit! Schade, dass wir das zur Zeit nicht gemeinsam feiern können. Um so mehr freue ich mich mit euch darauf, wenn diese Corona - Zeiten mit ihren Kontakteinschränkungen vorbei sind. Denn auch die gehen mal vorbei. Aber einer bleibt. Und darum:

„Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten!“

Halleluja!